

„Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe.“



Um 11 Uhr läuten die **Glocken** unserer Kirchen, dies ist der **Beginn**.

Öffnen Sie das Fenster! Hören Sie auf die Glocken!
Atmen Sie tief ein! **Gottes Geist** will uns erreichen!

Wir, Christinnen und Christen in Nordneukölln, sind verbunden im **Gebet**:

Gott, du Lebensgeist.
Durch dich leben wir auf.
Sei du in unserer Mitte.
Vertreibe die Angst aus unseren Herzen.
Schenke uns deinen langen Atem.
Beflügle uns, die gute Nachricht zu verkünden.
Und entzünde in uns deine Liebe.
In deinem Geist, Gott,
wissen wir uns ökumenisch verbunden
mit unseren Geschwistern hier in Neukölln
und auf der ganzen Welt.
Wir danken Dir, dass du uns mit dem Heiligen Geist erfüllst. Amen.

Pfingstliche Texte aus der **Heiligen Schrift**

Die **Pfingstgeschichte** (Apostelgeschichte 2, 1-13) wird Ihnen heute erzählt von verschiedenen Menschen unserer Gemeinden:

<https://vimeo.com/548580443>

Die **Pfingstpredigt** des Petrus geht weiter:

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, vernehmt meine Worte! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde des Tages; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist »Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen. ... Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch ausgewiesen durch mächtige Taten und Wunder und

Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst – diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Ungerechten ans Kreuz geschlagen und umgebracht. Den hat Gott auferweckt und hat ihn befreit aus den Wehen des Todes, denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde. Denn David spricht von ihm[im Psalm 16]: »Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, denn er steht mir zur Rechten, dass ich nicht wanke. Darum ist mein Herz fröhlich, und meine Zunge frohlockt; auch mein Leib wird ruhen in Hoffnung. Denn du wirst meine Seele nicht dem Reich des Todes überlassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe. Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht.« (Apostelgeschichte 2, 14-18 und 22-28)

Nehmen Sie sich Zeit zum **Weiterdenken!**

Der Heilige Geist befähigt die Jünger, die Auferstehung Jesu zu bekennen. Jesus ist der verheißene Christus, der Gesalbte Gottes, von dem die Propheten sprechen und auf den Petrus die Aussagen des Psalms 16 bezieht. Er will uns mit Freude erfüllen, indem er Heil und Leben bringt. In Jesus Christus schafft Gott Leben, wo unsere menschlichen Möglichkeiten erschöpft sind.

Was erfüllt Sie mit Freude? Wofür danken Sie Gott?

Wann und wie stehen Sie für Ihren Glauben ein? Woher erhalten Sie dafür die Kraft?

Wofür ist Ihre menschliche Kraft zu klein? Was erbitten Sie für Ihr Leben?

Geben Sie die Frohe Botschaft **weiter**.

Sie sind eingeladen, eine Pfingstkarte (oder auch mehrere) mit einem guten Wunsch an jemanden zu schicken oder weiterzugeben, der diese stärkende und Mut machende Botschaft im Moment besonders braucht.

Stimmen Sie ein!

Refrain: I: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. :I
Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsre Welt.

Refrain: I: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. :I
Wie der Sturm, so unaufhaltsam dring in unser Leben ein.
Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine Kirche sein.

Refrain: I: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. :I
Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt.
Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt.

Text: Klaus Okonek, Joe Raile / Melodie: Volkslied aus Israel (Singt Jubilate 26)



Katholische Gemeinden: Sankt Richard, Sankt Clara,
Evangelische Kirchengemeinde Rixdorf, Herrnhuter
Brüdergemeine, Reformierte Bethlehmsgemeinde,
Kiezkirche Rixdorf – Baptisten, Iranisch-Presbyterianische
Gemeinde, United Brethren in Christ Church



Katholische Gemeinde Sankt Eduard,
Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon, Paulus-Gemeinde (Selbständige
Evangelisch-Lutherische Kirche), Salem-Gemeinde (Evangelisch-methodistische Kirche)